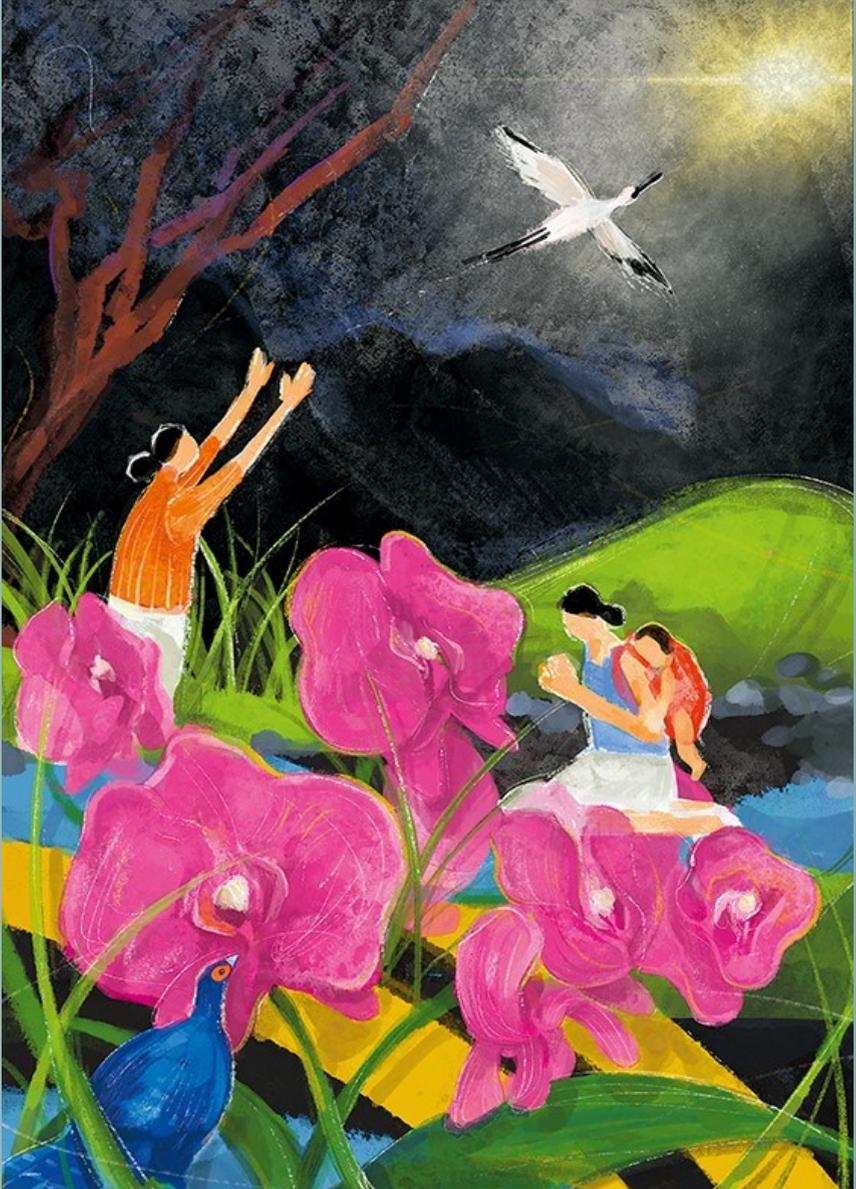


Februar bis März 2023

Das Buchenblatt

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Buchen



Angedacht...



In meiner Heimatstadt gibt es eine Straße, die den wundervollen Namen „Hoffnung“ trägt. Dort würde ich gern mal wohnen. Adresse: Hoffnung 13 — oder so ähnlich.

Von Beruf wegen muss und darf und kann ich hoffen. In der letzten Zeit spüre ich immer mehr, dass ich das nicht nur von Berufswegen mache, sondern dass es in mir ein Vertrauen darauf gibt, dass es weitergeht, dass es gut weitergeht und dass es gut ist., mein Leben, das Leben im Großen und Ganzen.

Und dennoch fühle ich mich krisengeschüttelt durch die Ereignisse der letzten Jahre: Corona und Ukrainekrieg, Klimakrise, Energiekrise und persönliche Umwälzungen im Leben.

Vermutlich geht es vielen von Ihnen so. Sehnsucht nach Altvertrautem, nach Sicherheit, nach Geborgenheit. Nach dem „früher“, in dem vieles anders war. Vielleicht besser, vielleicht auch nicht.

Fakt ist, wir alle müssen uns den sich verändernden Bedingungen stellen. Wir können dies widerwillig tun oder aber gelassen und hoffnungsvoll.

Fulbert Steffensky, ein neuzeitlicher Theologe, den ich sehr verehere, hat formuliert: „Vielleicht heißt Hoffnung gar nicht der Glaube an den guten Ausgang... Hoffen lernt man dadurch, dass man handelt, als sei Rettung möglich. Hoffnung garantiert keinen guten Ausgang der Dinge. Hoffen heißt darauf vertrauen, dass es sinnvoll ist, was wir tun. Hoffnung ist der Widerstand gegen Resignation, Mutlosigkeit und Zynismus... Sie ist vielleicht die stärkste der Tugenden, weil in ihr die Liebe wohnt, die nichts aufgibt und der Glaube, der den Tag schon in der Morgenröte sieht.“

Auf ein hoffnungsvolles neues Jahr 2023.

Ihre Pfarrerin a. Schulte

Inhaltsverzeichnis

Angedacht.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	2
„Wie die Dinge um uns stehn...“.....	3
Weltgebetstag.....	4-5
Pilgernd unterwegs.....	6-7
Wachenbücher Weltbühnchen.....	8-9
Telefonseelsorge.....	10-11
Gottesdienste.....	12-13
Geburtstage und Kasualien.....	14-15
Gemeindeguppen.....	16
Rückblick Kita.....	17
Nachbarschaftsinitiative Mibu.....	18
KiBuWo.....	19
Werbung.....	20-23
Wichtige Kontaktdaten	24

„Wie die Dinge um uns stehn...“ - Realitätscheck

Den Kirchenvorstand und Pfarrerin Schulte erreichen immer wieder kritische Rückfragen zu Gottesdienstangebot, Pfarrhaus, vakanter Pfarrstelle und anderem mehr. Deshalb gibt es hier nun einen Überblick darüber, „wie die Dinge um uns stehn...“

Stellensituation: Die seit Juni 2022 vakante halbe Pfarrstelle wurde bereits zweimal ausgeschrieben. Es hat sich niemand darauf beworben. Es ist fraglich, ob diese Stelle wieder besetzt wird vom Blickpunkt des Fachkräftemangels aus auch im theologischen Bereich. Pfarrerin Schulte hat eine volle Pfarrstelle und vertritt die vakante halbe Pfarrstelle unentgeltlich. Natürlich kann sie nicht die Arbeit erledigen, die vormals zwei Pfarrer:innen mit zwei vollen Stellen geschafft haben.

Pfarrhäuser: Pfarrerin Schulte wird im Pfarrhaus Wachenbuchen wohnen bleiben. Für das Pfarrhaus in Mittelbuchen gibt es zwei Optionen zur Vermietung. Der Kirchenvorstand lotet die nachhaltigere Lösung aus und wird sich dann entscheiden, wer den Zuschlag bekommt.

Sinkende Mitgliederzahlen: Von 2013 bis 2022 ist die Gemeindegliederzahl in der Kirchengemeinde Buchen um ca. 16,6% von ca. 3000 auf 2500 gefallen. Im Kirchenkreis Hanau hat sich Gemeindegliederzahl in den letzten 50 Jahren halbiert. Im Zuge der nächsten Pfarrstellenanpassung wird es in Buchen nicht mehr als eine volle Pfarrstelle geben können.

Gebäudeerhalt: Die Anzahl von 139 kirchlich genutzten Gebäuden im Kirchenkreis Hanau ist in den letzten Jahren, anders als die Gemeindegliederzahl, nicht gesunken. Das stellt den Kirchenkreis und jede einzelne Gemeinde vor große Herausforderungen, was vor allem die Gebäudeunterhalten und den Gebäudeerhalt angeht. Kurz- bis mittelfristig müssen wir den Gebäudebestand reduzieren, um finanziell handlungsfähig für die Kernaufgaben der Pfarrer:innen und Gemeinden zu bleiben. Die Kreissynode im März 2023 wird sich wiederholt damit befassen und es scheinen sich Möglichkeiten aufzutun, wie dieser schwierige Prozess und Weg begangen werden kann.

Diese alarmierende Entwicklung bereitet dem Kirchenvorstand schon seit Monaten Kopfzerbrechen. Dazu kommt die Nach-Corona-Lage und die subjektive Empfindung, dass viele Großprojekte mit Planung, Vorbereitung und Durchführung am Kirchenvorstand „hängen bleiben“. An dieser Stelle danke ich ganz herzlich den Kirchenvorsteher:innen für ihren unermüdlichen Einsatz, für Kreativität und Unterstützung und den Mut, auch unbequeme Entscheidungen zu treffen.

Kirche und Kirchengemeinde sind WIR ALLE. Jeder und jede kann dazu beitragen, dass der Glaube in Mittel- und Wachenbuchen gelebt und dass das Miteinander friedlich und fröhlich ist. Bringen Sie sich mit Ihren Gaben ein!

Herzlichst Ihr Pfarrerin Schulte

Glaube bewegt

Politik:

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder hoch.

Christliche Religion:

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19.

Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Geografie, Fauna und Flora:

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum.

Historie: Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans.

Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunisten nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivisten z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten.

Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint.

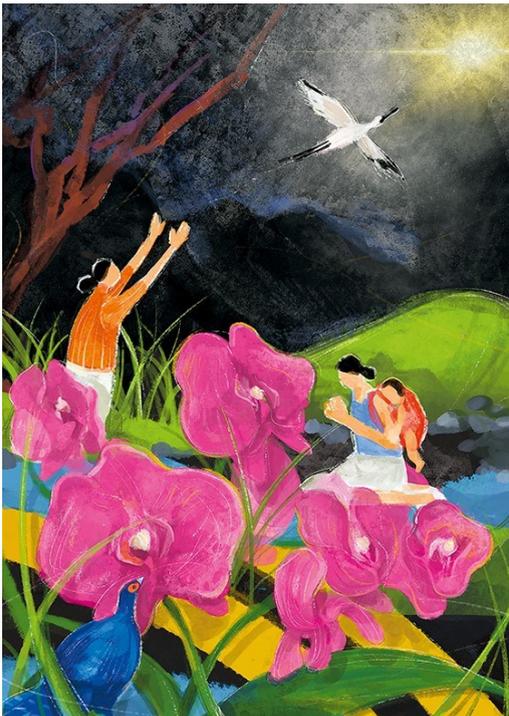
Die meisten Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Und so feiern wir:

Weltgebetstag 2023
Ökumenischer Gottesdienst
Freitag, den 03.03.2023
19 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Wachenbuchen

Gute Tradition zum Abschluss ist das gemeinsame Verkosten typischer Speisen aus der WGT-Region und das Verweilen bei guten Gesprächen.

Carmen Büsgen



Rückblick: Pilgern

Einige Pilgerbegeisterte, nicht nur aus unserer Kirchengemeinde, ließen sich locken zum Pilgern statt Shoppen in der Adventszeit.

10km auf der Spessartfährte „Vorderer Spessartblick“ zum Thema „Neue Wege wagen“ mit Impulsen zu inneren und äußeren Wegen.



Im Kennenlernen und Schweigen, im „Boden mit den Füßen küssen“ und sich über Erfahrungen austauschen wurde es am Spätnachmittag ziemlich schnell dunkel. Und trotzdem hat sich eine von uns noch über den abenteuerlichen schmalen Pfad direkt neben dem Nässlichbach gewagt: Neue Wege wagen eben.

Wie auf dem Fotos zu sehen, erlebten wir gemeinsam einen wunderbaren Nachmittag mit Sonnenuntergang bei frostigen Temperaturen.

Und ich als Pilgerbegleiterin freue mich, dass so viele schon gefragt haben, wann es wieder losgeht. Dazu lesen Sie einfach weiter auf der nächsten Seite.

Buen Camino, Ihre Pfarrerin a. Schulte



Pilgern: Sternpilgern am 18.03.2023 und andere Termine

Save the dates

Weitere Pilgerangebote, die in Planung sind:

Ostermontag, 10.04.23 Emmauspilgern

10 Uhr Gottesdienst in Mittelbuchen, danach pilgern auf dem Jakobsweg bis nach Bergen-Enkheim

Freitag, 20.10. bis Montag, 23.10.23

Pilgern auf dem Weg der Starken Frauen von Erfurt nach Paulinzella (ca. 54 km); ausschließlich für Frauen in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Mittenwald

Samstag, 02.12.23

Pilgern statt Shoppen
(Wegstrecke noch offen)

Samstag, 20.12.23

Pilgern zwischen den Jahren zu den Rauhächten
(Wegstrecke noch offen)

Weitere Informationen dazu wird es in den nächsten Buchenblättern geben. Vorab auch schon bei Pfarrerin Schulte über email:

annett.schulte@ekkw.de



Unterschiedliche pilger-begeisterte Vereine laden gemeinsam am **Samstag, den 18.03.23** zum Sternpilgern ein. Das ist der erste Samstag nach dem Gertrudentag, der auch heute noch vielen Gärtner:innen als der Tag bekannt ist, an dem der Winter seinen Abschied genommen hat und der Frühling in den Garten einzieht. Und auch für Pilgernde heißt dies, dass es wieder losgehen kann.

Die Kirchengemeinde Buchen wird den Weg von Osten her nehmen. Die Abschlussveranstaltung des Sternpilgerns wird 15 Uhr eine Andacht in der Kirche St. Leonard in Frankfurt am Main sein.

Treffpunkt:

10.30 Uhr Entree der Hohen Straße in Bergen-Enkheim (der Rückweg von St. Leonard ist gut mit dem ÖNPV machbar)

Wegstrecke: ca. 12 km

Durchs grüne und städtische Frankfurt

Kosten: Keine; Spende willkommen
Gegen eine Spende ist es möglich, einen Pilgerpass zu bekommen.

Sonstiges: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Trinken (mind. 1 l); kleiner Snack für Zwischendrin; wir werden nicht einkehren

Anmeldung:

(nicht nötig, aber gern gesehen)

annett.schulte@ekkw.de

Leitung: ann Schulte

Pfarrerin und Pilgerbegleiterin

Wachenbücher Weltbühnchen

Was tut man nicht alles aus Liebe!

Kriminalkomödie nach Oscar Wilde mit dem Wachenbücher Weltbühnchen

Humor, Turbulenzen, Liebe, Verzweiflung und vielleicht ein Happy End (?) erwarten das Theaterpublikum Ende März und Anfang April. Das Wachenbücher Weltbühnchen spielt an zwei Wochenenden die Kriminalkomödie: „Lord Arthurs Verbrechen“ von Oscar Wilde.

Der junge, reiche Lord Arthur Savile steht kurz vor der Heirat mit Sybil Merton. Alles ist perfekt, bis Sybils Mutter von ihm verlangt, sich aus der Hand lesen zu lassen. Dabei wird Lord Arthur prophezeit, dass er einen Mord begehen wird. Das wirft Arthurs Hochzeitspläne komplett über den Haufen. Um das Glück seiner Ehe

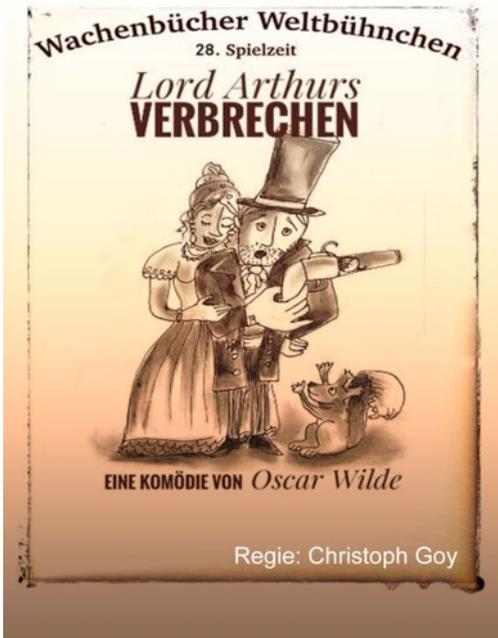
nicht in Gefahr zu bringen, will er dieses unerfreuliche Ereignis so schnell wie möglich hinter sich bringen. Doch wen soll er töten und wie soll er vorgehen? Nicht nur sein einfallsreicher Butler steht ihm dabei zur Seite. Die Hochzeit wird verschoben, bis sich für die Prophezeiung eine vollkommen überraschende Lösung ergibt.

Der bekannte irische Schriftsteller Oscar Wilde (1854 – 1900) war zu seiner Zeit vor allem als Dramatiker erfolgreich, der für seine frivolen Gesellschaftskomödien gefeiert wurde. Seine Kriminalkomödie über Lord Arthur glänzt mit wunderbarem Wortwitz, absurder Komik und mit Kostümen aus der viktorianischen Zeit. Seien Sie dabei - bei diesem köstliche Bühnenerlebnis!



Bild: Das Wachenbücher Weltbühnchen spielt Oscar Wilde mit (von links) Sabine Wulf, Jens-Peter Wulf, Jochen Thomas, Katharina Spies, Julian Körner, Helene Schadt-Przylas, Frank Ulrich und ohne Bild Rahman Gomavi und Chris Goy (Regie).

Oscar Wilde: Lord Arthurs Verbrechen



Vorverkauf

Der Vorverkauf der Karten für die Aufführungen in Wachenbuchen (12 € VVK/ 14 € Abendkasse) startet am Samstag, den 4. Februar von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus in Wachenbuchen.

Karten gibt es auch im Sonnenstudio Sommersprosse in Mittelbuchen in der Böhmerwaldstraße 1. Kartenreservierungen bitte per Mail unter karten@weltbuehnchen.de oder per WhatsApp bzw. telefonisch unter 0173 706 5300.

Aufführungstermine

Die Premiere ist für Freitag, den 24. März um 20 Uhr geplant. Weitere Aufführungen finden am Samstag, den 25. März um 20 Uhr und am Sonntag, den 26. März um 17 Uhr sowie am Freitag, den 31. März um am Samstag, den 1. April jeweils um 20 Uhr in unserem Gemeindehaus in Maintal-Wachenbuchen statt.

Zusatzvorstellung Volksbühne Maintal

Eine Zusatzvorstellung gibt das Ensemble bei der Volksbühne Maintal im Bürgerhaus Bischofsheim am Samstag, den 6. Mai um 20 Uhr. Die Karten für diese Aufführung (15 € bei freier Platzwahl) können Sie per Mail reservieren karten@volksbuehne-maintal.de oder telefonisch unter 06181 990 940.

Telefonseelsorge: Neue Ausbildungsgruppe ab April 2023

Die ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig sucht Mitarbeitende - Männer und Frauen – für unser Team am Telefon. Für April 2023 ist neue Ausbildungsgruppe geplant.

„Die Ausbildung bei der Telefonseelsorge hat mir ganz neue Einblicke in mein eigenes „Ich als Mann“ gegeben. Gerade als Vater von Teenagern profitiere ich von meinen Erfahrungen bei TS. Oft sehe ich nach Gesprächen mit den Anrufern meine eigenen Sorgen aus einer anderen Perspektive. Das ist für mich ein Gewinn!“ TS-Mann, 55 Jahre.

„Männer sind Teil der Gesellschaft. Auch ein Drittel der Anrufenden sind Männer, deshalb finde ich es wichtig, wenn auf der Seite der Telefonseelsorge die männliche Sichtweise präsent ist.“ TS-Mann, 61 Jahre

„Ich habe in all der Zeit mehr bekommen, als ich gegeben habe: durch die Gespräche mit den Anrufenden, durch die Ausbildung und Supervision, durch das gute Miteinander der Ehrenamtlichen!“ TS-Frau, 49 Jahre, im Rückblick auf ihren Dienst in unsrer Stelle.

Die Telefonseelsorge ist ein bundesweites Seelsorgeangebot der Kirchen.

Rund um die Uhr, verschwiegen und kompetent, leisten Ehrenamtliche Dienst am Telefon.

11.516 Anrufe haben die Ehrenamtlichen der TelefonSeelsorge Main-Kinzig im Jahr 2021 entgegengenommen. Sie hören von Problemen in der Ehe oder Partnerschaft, stehen einsamen Menschen bei, teilen mit Anrufern deren Trauer oder verweisen auf

Fachberatungsstellen. Viele Menschen begleitet die TelefonSeelsorge über einen längeren Zeitraum, z. B. in Krisen oder zur Stabilisierung bei psychischen Erkrankungen.

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden werden in einer einjährigen Ausbildung auf die Arbeit am Telefon vorbereitet. Zur Entlastung und stetigen Qualifizierung nehmen die Mitarbeitenden regelmäßig an Supervision und Fortbildungen teil.

Die Voraussetzungen für die Mitarbeit sind u. a: Interesse an Menschen, psychische Stabilität, Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, in einer ökumenischen Einrichtung zu arbeiten.

Weitere Informationen:

www.telefonseelsorge-main-kinzig.de

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung der ökumenischen Telefonseelsorge Main-Kinzig
Tel.: 0 61 84 - 9 37 99 60

Email: buer@telefonseelsorge-main-kinzig.de

Bewerbungsschluss für die neue Ausbildung ist der 15.02.2023



66
**WIR SUCHEN
DICH FÜR
UNSER TEAM**
33

TelefonSeelsorge
Ökumenische TelefonSeelsorge
Main-Kinzig

Interesse? Schick eine Mail an:
buer@telefonseelsorge-main-kinzig.de

Telefonseelsorge: Gottesdienst mit dem Förderkreis



JEDER BRAUCHT MAL HILFE

0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

Am **Sonntag, 26. März 2023**
um **10:00 Uhr**
werden Mitarbeitende
des Förderkreises der ökumenischen
TelefonSeelsorge Hanau/Main-Kinzig
im **Gemeindehaus der ev. Kirche
Kilianstädter Str. 1a in Wachenbuchen**
zu Gast im Gottesdienst sein.

Der Förderkreis berichtet unter anderem
über die anspruchsvolle, im Verborgenen
liegende Arbeit der ehrenamtlichen
Mitarbeiter der TelefonSeelsorge.

K O M P E T E N T
T E L E F O N
R U N D U M
D I E U H R
A N O N Y M

Förderkreis
Ökumenische TelefonSeelsorge
Main-Kinzig / Hanau e. V.

Kontakt:
Bernhard Pfeifer (Vorsitzender)
Breslauer Platz 4a
63755 Alzenau
Tel.: 06023 - 94 73 78

E-Mail:
foerderkreis@telefonseelsorge-main-kinzig.de

Altkleidersammlung für Bethel

Der entsprechende Kleidercontainer steht am Mittelbuchener Gemeindehaus und ist jede Woche **donnerstags von 09.00 bis 19.30 Uhr** für Ihre Spenden geöffnet.

Gesammelt werden tragbare Kinder- und Erwachsenenkleidung, Tisch-, Bett-, Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (nur paarweise), Federdecken, Wolldecken und Plüschtiere. Bitte **KEINE** Lumpen, stark beschädigte oder verschmutzte Kleidung, Heizdecken, Plastikartikel, Gummistiefel, Skischuhe, Matratzen. Wichtig:

Außerhalb der angegebenen Zeit ist KEINE Annahme möglich!

Annahmestelle ist in Mittelbuchen, Alte Rathausstr. 29, 63454 Hanau-Mittelbuchen
Einfahrt Gemeindehaus Mittelbuchen (zum Kleidercontainer): Am Wasserloch

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar

<i>Herzliche Einladung</i>	Gemeindehaus Mittelbuchen	Gemeindehaus Wachenbuchen
So, 05. Februar Septuagesimae	10 Uhr Bothar	
So, 12. Februar Sexagesimae		10 Uhr Wachenbuchen Mit Taufe Kirche!!!
So, 19. Februar Estomihi	10 Uhr Kleppe	
SAMSTAG, 25. Februar (Invocavit)		20.30 Uhr Vorstellungsgottes- dienst der Konfirmand:innen Kirche!!!

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch FEBRUAR 2023

Gottesdienste und Veranstaltungen im März

<i>Herzliche Einladung</i>	Gemeindehaus Mittelbuchen	Gemeindehaus Wachenbuchen
Fr, 03. März		19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Büsgen/Biermann-Müller und Team
So, 05. März Reminszere	10 Uhr Schulte	
So, 12. März Okuli		10 Uhr Familiengottesdienst mit Kita zum Weltgebetstag Schulte 
Sa, 18. März	15 Uhr ökumenische Pilgerandacht in St. Leonard Frankfurt; Sternpilgern Start unserer Pilgergruppe: 10.30 Uhr Entree Hohe Straße Bergen Enkheim	
So, 19. März Lätäre	10 Uhr Schulte	
So, 26. März Judika		10 Uhr Kleppe mit Förderverein der Telefonseelsorge

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch MÄRZ 2023

Gemeindeguppen

Kinder- / Kleinkindgruppen

Krabbelgruppen Buchen:

Montag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gemeindehaus Mibu

Ansprechpartnerin: Rebekka Fink

Freitag 10.30 bis 12.00Uhr

Gemeindehaus Wabu

Ansprechpartnerin:

Johanna Roß , Tel.: 06181 4344916

TheaterKids: für Kinder von 7—12 Jahren

Montag 17 bis 18.30 Uhr

Gemeindehaus Wabu

Leitung: C. Goy

Kindertreff: Buchen-Füchse

für Kinder von 6—11 Jahren

Mittwoch, 16 –17.30 Uhr, 14tägig

Gemeindehaus Wabu

Leitung: C. Goy & Team

Jugend- / Erwachsenengruppen

Konfirmandenunterricht:

Dienstag 16.30 bis 18 Uhr

Gemeindehaus Wabu

Leitung: Pfrin. Schulte / C. Goy

Theatergruppen

Nach Absprache

Gemeindehaus Wabu

Leitungen: C. Goy; T. Möller; T. Saelz; C. Selzer

Wachenbücher Weltbühnchen

Donnerstag 20 Uhr

Gemeindehaus Wabu

Leitung: S. Wulf

Gymnastikgruppe:

Mittwoch 19 bis 20.30 Uhr

Gemeindehaus Wabu

Leitung: P. Arnhofer, Tel.: 9921005

Ökumenischer Bibelgesprächskreis:

Mittwoch 17.00 Uhr

Gemeindehaus Mibu

Leitung: J. Buchfelder

Ansprechpartnerin H. Schmidt: 06181-72313

Termine: 08.02., 08.03., 12.04.2023

Frauen- / Seniorengruppen

Frauenkreis Mittelbuchen:

Donnerstag 15 Uhr, 14tägig

Termine: 09.02., 23.02., 09.03., 23.03.,

06.04.2023

Gemeindehaus Mibu

Leitung: C. Schreiber, Tel.75708

Frauenkreis Wachenbuchen:

Donnerstag 14.30 bis 16 Uhr, 14tägig

Termine: 09.02., 23.02., 09.03., 23.03.,

13.04.2023

Gemeindehaus Wabu

Leitung: C. Biermann-Müller

Strickkreis:

Mittwoch 19 Uhr, 14tägig

Gemeindehaus Mibu

Termine: 01.02., 15.02., 01.03., 15.03., 29.03.,

12.04.2023

Musikgruppen

Kirchenchor „Die Buchentöne“:

Montag 20 Uhr Gemeindehaus Wabu

Donnerstag 19.30 Uhr Gemeindehaus Mibu

Leitung: C. Adam

Gospelchor „Jolly Praise Singers“:

Mittwoch 19.30 bis 21.30 Uhr

Kirche Mibu, Leitung: A. Wolf, H.-P. Lamb

Weitere Informationen zu Gruppen und Veranstaltungen unter:

www.buchen-kirche.eu

Bitte beachten Sie auch die örtlichen Aushänge.

Kita-Rückblick: Adventsbasar

Adventsbasar im Buchennest

Ein voller Erfolg war der Adventsbasar im Buchennest, den die Elternschaft in der Vorweihnachtszeit organisierte.

Mit Gebasteltem, Gebackenem, Gestricktem, Genähtem und vielen weiteren tollen und kreativen Handarbeiten beteiligten sich zahlreiche Familien des Buchennestes an dem Basar.

Der weihnachtliche Stand war während der Adventszeit im Vorraum des Gemeindehauses aufgebaut und alle Besucher hatten die Möglichkeit, auf Spendenbasis etwas von den Sachen mitzunehmen. Für den ein oder anderen fand sich dort noch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Beim Bringen und Abholen der Kitakinder war es den Kleinen auch immer eine Freude, noch ein wenig am Adventsstand zu



stöbern und meistens fand sich auch noch etwas, das unbedingt mitgenommen werden musste.

Die großzügigen Spenden des Basars werden zu 100 Prozent den Kindern des Buchennestes zu Gute kommen. Mit dem Geld soll ein neues Spielgerät angeschafft werden. Bei der Auswahl sollen auch die Kinder mitentscheiden dürfen, indem sie über eine Vorauswahl der Erzieherinnen abstimmen werden.



Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher des Gemeindehauses, die mit Ihrer Spende am Adventsbasar das Buchennest unterstützt haben!

Claudia Koch



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

ich wünsche Ihnen und Euch allen
frohe, geruhsame Weihnachtstage
und für das Jahr 2023 alles Gute, Glück und Gesundheit.

Im Namen des Vorstandes

Caroline Geier-Roth



Veranstaltungen im 1. Quartal 2023

Aktualisierungen finden Sie auf www.nachbarschaftsinitiative-mittelbuchen.de

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Do., 12.01.	14:30 – 16:30	Spielenachmittag mit Christiane Bornscheuer
Di., 17.01.	15:00 – 16:30	Kaffeenachmittag
Do, 26.01.	14:30 – 16:30	Spielenachmittag mit Christiane Bornscheuer
Do., 09.02.	14:30 – 16:30	Spielenachmittag mit Christiane Bornscheuer
Di., 14.02.	15:00 – 16:45	Kräppelkaffee zur närrischen Zeit in der Bütt: Schlagernarr Hans-Joachim Roth
Do, 23.02.	14:30 – 16:30	Spielenachmittag mit Christiane Bornscheuer
Mi., 01.03.	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining mit Gabriele Bruns
Mi., 08.03.	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining mit Gabriele Bruns
Do., 09.03.	14:30 – 16:30	Spielenachmittag mit Christiane Bornscheuer
Mi., 15.03.	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining mit Gabriele Bruns
Di., 21.03.	14:30 – 16:30	Kaffeenachmittag
Mi., 22.03.	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining mit Gabriele Bruns
Do, 23.03.	14:30 – 16:30	Spielenachmittag mit Christiane Bornscheuer
Mi., 29.03.	10:00 – 11:00	Gedächtnistraining mit Gabriele Bruns

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Büroteam braucht Verstärkung. Sie sind auf der Suche nach einer sinnerfüllten Aufgabe? Sie haben Lust am Organisieren? Sie möchten Ihre Kenntnisse im Umgang mit dem Computer üben oder vertiefen? Dann könnte das genau das Richtige für Sie sein! Nächste Teambesprechung ist am 14.03. um 18:30 Uhr - kommen Sie doch einfach und ganz unverbindlich vorbei und lernen Sie näher kennen, wer wir sind und was wir tun.

Oster-KiBuWo: Singspiel Josef der Träumer

In diesem Jahr haben wir uns für die Osterferienspiele etwas ganz besonderes überlegt: Wir werden mit den Kindern ein Singspiel einüben, das Alexander Wolf zusammen mit Christoph Goy entwickelt hat. Dabei geht es um Josef aus dem Alten Testament, der als Lieblingssohn seines Vaters einen bunten Mantel erhält und besonders behandelt wird - sehr zum Ärger seiner Brüder, die täglich auf dem Feld schuften müssen. Dazu kommt, dass Josef seltsame Träume hat, die ihn über alle anderen erhöhen und den Neid der Brüder nur noch anschüren. So kommt es wie es kommen muss... In der Woche lernen die Kinder die Geschichte kennen, üben Singen und Theater spielen und werden im Sonntagsgottesdienst dann das Singspiel zur Aufführung bringen.

Zeiten:

Dienstag, 11.4., 9-12 Uhr
Mittwoch, 12.4., 9-12 Uhr
Donnerstag, 13.4., 9-12 Uhr
Freitag, 14.4., 9-12 Uhr
Samstag, 15.4., 11-12.30 h Generalprobe
Sonntag, 16.4., 10 Uhr Vorstellung im Gottesdienst, Kirche Wachenbuchen

Grundvoraussetzung in diesem Jahr an der Oster-Kibuwo teilzunehmen ist es, auch an der Generalprobe und der Vorstellung teilzunehmen! Es gibt in der Woche zwei Schwerpunkte: Singen und Theater spielen. Nicht alle Kinder müssen gut singen können. Wir werden die Schwerpunkte nach den Begabungen der Kinder ausloten.

Anmeldungen ab 10.02.: Formulare liegen in den Gemeindepfarrhäusern und sind abrufbar auf der homepage der Kirchengemeinde:
<https://www.buchen-kirche.eu/Aktuelles/>

ACHTUNG: Für die Kinderferienspiele suchen wir ab sofort WEISSE KOPFKISSENBEZÜGE 80x80 cm! Bitte geben Sie diese ab sofort im ev. Gemeindehaus ab, sollten Sie welche übrig haben. Vielen Dank!



Information Sommerferienspiele 2023 in der Kirchengemeinde Buchen für die Stadt Maintal: Die Sommerferienspiele in diesem Jahr finden in der 2. und 3. Ferienwoche statt. Thema: „Drachen, Ritter und andere magische Wesen“
Mo., 31. Juli 2023- Fr. 4. Aug. 2023, 9-16 Uhr
Mo., 7. Aug. 2023-Fr., 11. Aug. 2023, 9-16 Uhr
Sie können ihre Kinder im Alter von 6-12 Jahren ab 17. April anmelden. Das Formular dazu steht ab diesem Zeitpunkt auf unserer Webseite der Kirchengemeinde. Bitte beachten Sie dass zwar Kinder aus beiden Ortsteilen an den Sommerferienspielen teilnehmen können, wir aber nur befugt sind für Maintaler Kinder den Ferienpass auszustellen.

**Diakonisches Werk
Hanau-Main-Kinzig**

Tel.: 06181-923 400; F 06181-923 40 50
kontakt.dwh@ekkw.de;
www.diakonie-hanau-main-kinzig.de

Beratungsangebote

Psycholog. Beratung Lebensfragen,
Ehe und Familie Tel: 13030
Soziale Beratung Tel: 92340-0
Suchtkrankenhilfe, Jugend-
und Drogenberatung Tel: 92340-60
Erwachsenenberatung Tel: 92340-70
Schuldnerberatung Tel: 92340-40

Wichtige Kontaktdaten

**Evangelische Kirchengemeinde Buchen
OT HU-Mittelbuchen und OT Mtl.-Wachenbuchen**

Kirchenvorstandsvorsitzender:
Peter Brandt Tel: 06181-86912

Digital:
www.buchen-kirche.eu
info@buchen-kirche.eu

**Ganze Pfarrstelle
Pfarrerin Ann Schulte**
Tel: 06181-83792
annett.schulte@ekkw.de



Halbe Pfarrstelle vakant
Vertretung: Pfarrerin Ann Schulte

**Gemeindebüro
Bettina Nannt-Ortner**
Kilianstädter Straße 1a, 63477 Maintal
Tel: 06181-83792
gemeindebuero.buchen@ekkw.de
Neue Öffnungszeiten: Di + Do 10-12 h; Mi 11-14 h

Kirchenmusik:
Caroline Adam Tel: 06187-25893
Alexander Wolf Tel: 06181-3028718

KiTa-Buchennest: Christina Biermann-Müller
Tel: 06181-9839401
Mobil: 01516-1194668
kita@buchen-kirche.eu

Jugend: Christoph Goy Tel: 06181-9839402
christoph.goy@ekkw.de
Küsterin/Friedhof Wabu: Anke Menk 06181-497591
Küster Mibu: Werner Lind 06181-77310

Ausrichten von Trauerkaffees:
Stefanie Schäfer: 06181-85185

Bankverbindungen Buchen:
Achtung: Nur noch EINE Bankverbindung!!!
Frankfurter Volksbank
DE27 5019 0000 0100 7421 95 BIC: FFBDEFF

TelefonSeelsorge

JEDER BRAUCHT MAL HILFE

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Buchen, Kilianstädter Str. 1a, 63477 Maintal. Redaktion: Pfarrerin Ann Schulte, Druck: Wort im Bild, Altenstadt, Auflage 3350 Stück, sechsmal jährlich, Redaktionsschluss: 15. des Monats 1/3/5/7/9/11.

Danke an alle, die Texte und Fotos für diese Ausgabe zur Verfügung gestellt haben.